

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
II/BTM

Verantwortliche/r:
Beteiligungsmanagement

Vorlagennummer:
BTM/026/2021

Sachstandsbericht zur Verwendung des städtischen Zuschusses an die GGFA AöR zur Integration von Langzeitarbeitslosen (120.000 € p.a.)

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sozial- und Gesundheitsausschuss	29.06.2021	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen
Sozialbeirat	29.06.2021	Ö	Kenntnisnahme	
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	14.07.2021	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen

Ref. V, GGFA AöR

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Seit dem Jahr 2017 stellt die Stadt Erlangen der GGFA AöR einen jährlichen Zuschuss zur Förderung der Integration von Langzeitarbeitslosen in Höhe von 120.000 € zur Verfügung. Die Zuschussausreichung beruht auf einer Initiative des „Ratschlags für soziale Gerechtigkeit“. Über die Verwendung der Mittel berichtet die GGFA AöR wie folgt:

Das Café Hergricht mit der dazugehörigen Servicestation und dem Cafebetrieb hat sich zum Ziel gesetzt, mehr Teilhabemöglichkeiten für Arbeitslose und Langzeitarbeitslose zu schaffen und das Profil Erlangens als Fahrradstadt zu schärfen: Dieses Ziel verfolgt die städtische Gesellschaft zur Förderung der Arbeit (GGFA AöR), indem sie umwelt- und verkehrspolitische Ziele der Stadt Erlangen mit der kommunalen Beschäftigungsförderung von Langzeitarbeitslosen im SGB II-Bezug in einem Projekt zusammenführt. Dabei werden unterschiedliche Förderinstrumente der Arbeitsförderung eingesetzt.

Dies sind im Jahr 2021 nachfolgende Förderinstrumente:

- 2 Teilhabearbeitsplätze 16i im Bereich Fahrrad
- 2 Teilhabearbeitsplätze 16i im Bereich Cafebetrieb/Service
- 6 Arbeitsgelegenheiten im Bereich Fahrrad
- 4 Arbeitsgelegenheiten im Bereich Cafebetrieb/Service
- 2 Berufsausbildungen zum Zweiradmonteur in außerbetrieblichen Einrichtungen (BAE, kooperativ). Kooperationspartner ist die Jugendwerkstatt Eltersdorf.

Die bereit gestellten Teilhabeplätze sind in verschiedenen Arbeitsfeldern angesiedelt:

- Wartung der städtischen Dienstfahrräder
- Wartung und Buchung der öffentlich entleihbaren Lastenfahrräder
- Verwaltung der Flotte von entleihbaren Rädern für Besuchergruppen in der Stadt Erlangen
- Reparaturbetrieb für Erlanger Bürgerinnen und Bürger für Fahrräder und Elektroräder
- Kooperation mit der Fundfahrradverwaltung
- Verwaltungsarbeiten (Reparaturannahme, Ausgabe, Auftragsbearbeitung)
- Getränke und Snackzubereitung im Cafebetrieb

- Service, Beschaffung, Lagerhaltung, Nebenarbeiten
- Aufbau eines Lieferservices während des Lockdown („ToGo“ und Lieferung)

Hinzu kommen Maßnahmen der Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler. Das Cafe Hergricht bietet Praktikumsplätze an und vermittelt Kenntnisse im Arbeitsfeld für Teilnehmer*innen von Werkstatttagen im Rahmen der Beschulung der Berufsintegrationsschüler*innen der Berufsschule.

Übersicht über die Teilnahmen verschiedener Arbeitsförderinstrumente und Maßnahmen der Berufsorientierung in der Gesamtlaufzeit:

Teilnahmen verschiedener Arbeitsförderinstrumente	01.08. - 31.12.2018			01.01. - 31.12.2019			01.01. - 31.12.2020			Teilnahmesummen	
	m	w	Gesamt	m	w	mt	m	w	mt	Arbeitsförderung	
Warm Up	9	1	10	8	0	8	0	0	0		
Agh Bistro	0	0	0	1	4	5	3	3	6		
Agh Fahrradwerkstatt	0	0	0	14	0	14	10	0	10	2018	10
§ 16i	0	0	0	2	2	4	2	2	4	2019	31
BAE (geförderte Berufsausbildung)	0	0	0	0	0	0	2	0	2	2020	22
Summe	9	1	10	25	6	31	17	5	22		63
Maßnahmen Berufsorientierung (BO)										BO	
Praktikanten						2			2	2018	10
Schüler*innen Werkstatttage										2019	22
Integrationsklassen Berufsschule ER			10			20			10	2020	12
Summe			10			22			12		44

Anlagen: Übersicht über die Mittelverwendung des städtischen Zuschusses an die GGFA AÖR zur Integration von Langzeitarbeitslosen 2017 – 2020

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Sozial- und Gesundheitsausschuss am 29.06.2021

Protokollvermerk:

Auf Antrag von Herrn Niclas wurde diese Mitteilung zur Kenntnis zum Tagesordnungspunkt 7.4 erhoben.

Herr Niclas bittet um einen Bericht zum nächsten SGA bzgl. der genauen Zahlen aus dieser Vorlage und dem Verbleib der im Jahr 2018 nicht verauslagten Mittel in Höhe von 95.000,00 Euro.

Ergebnis/Beschluss:

Agha
Vorsitzender

Götz
Schriftführerin

Beratung im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 14.07.2021

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Winkler
Schriftführer/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang